

## Sonnentod

## Wolfnacht

Es künden die Träume von finsternen Tagen  
Des Sonnengott's Seele tief bedrückt  
Des Blinden Schicksal wirft seine Schatten  
Der Speer, die Mistel - unheiliges Geflecht

All Dinge auf Erden nun mußten ihr schwörn'  
Frigg, der Mutter, sie wollte es hörn'  
Das nichts geschehe dem strahlenden Gott  
So wurd es gesprochen - das bindende Wort

Zu prüfen der Eide und Schwüre Wert  
Versuchten's die Asen mit Pfeil und mit Schwert  
Doch keine der Waffen aus edelstem Stahl  
Verletzte den Gott - noch bracht ihn zu Fall

Der finstere Loki mit Argwohn dies sah  
Und spinnete mit List die grausge Gefahr  
Die Mistel welche doch schien noch so klein  
Sollte - des Todes Bringerin sein

Von Zwietracht geführt, der Arm wirft den Ger  
Das Ziel wird gefunden, der Kummer schmerzt sehr  
Klagen und wehn', ein Herz zerbricht  
Und Nana - geleitet das schwindende Licht

Vergebens das Weinen zu wenden die Not  
Besiegelt scheint ewig der Sonnentod  
Wenn am Idafelde die Tafeln man find  
Auch Balder - den Kampf gegen das Dunkel gewinnt